

Wörth, eine Stadt,  
viele Herzen

## Umweltpreis 2011

„ Unsere besten Ideen für ein nachhaltiges  
Rheinland-Pfalz“

Stadtverwaltung · Wörth am Rhein · [www.woerth.de](http://www.woerth.de)

## Bewerbung Umweltpreis 2011



### Bewerbung

Wir möchten an der Ausschreibung zum Umweltpreis 2011

- **Unsere besten Ideen für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz**- teilnehmen

#### **Kategorie:**

Kommunen und kommunale Unternehmen

#### **Titel der Bewerbung**

Ausbau der Streuobstwiesen in Büchelberg zur nachhaltigen Erhaltung der historischen Obstsorten

#### **Bewerber/in:**

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

**Ortsvorsteher Klaus Rinnert**

Email: [Klaus.Rinnert@woerth.de](mailto:Klaus.Rinnert@woerth.de)

Mozartstraße 2

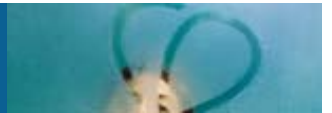
76744 Wörth a. Rh.



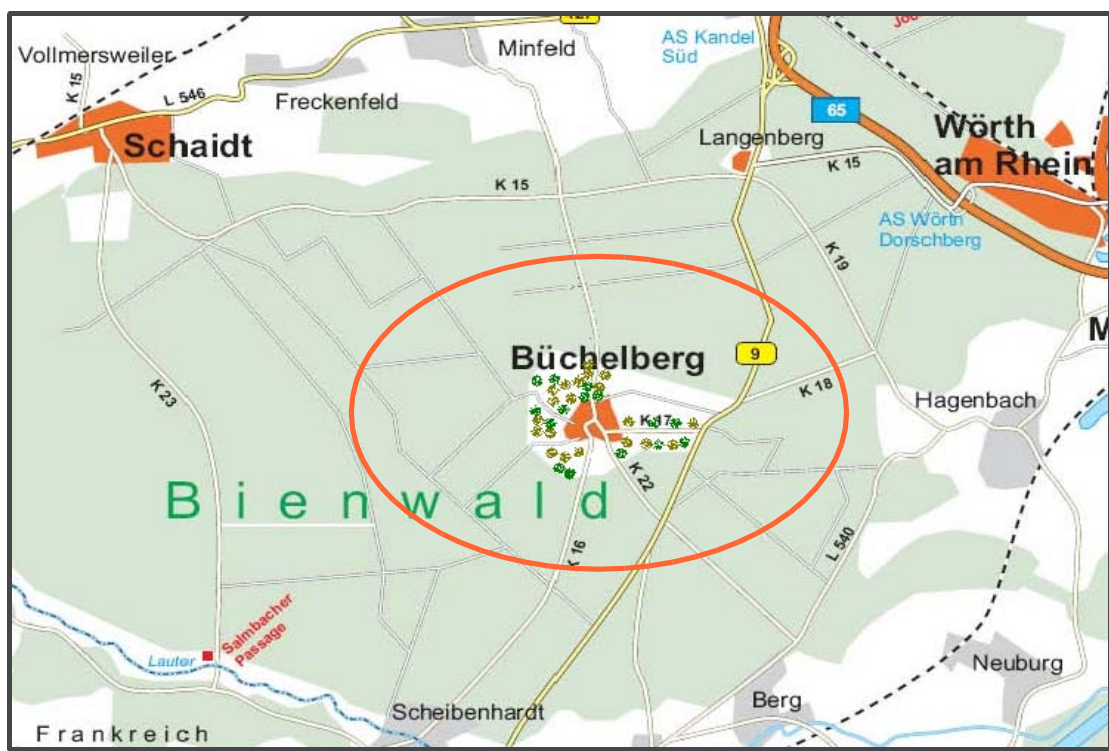
## Gliederung

- Vorstellung Streuobstwiesen in Büchelberg
  - Lage
  - Historie
  
- Aktivitäten
  - Baumpflanzaktion
    - Zahlen
  - Baumschnittaktion
  - Südpfälzer Obstschau 2010
  - Kelteraktion
  
- Ziele und Vision

## Streuobstwiesen Büchelberg



- Vorstellung Streuobstwiesen in Büchelberg
  - Lage



# Streuobstwiesen Büchelberg



## ■ Historie

Ortsbezirk Büchelberg unterstützt nachhaltig die Erhaltung von Streuobstwiesen.

Die einzigartige vielfältige Kulturlandschaft um Büchelberg ist von Streuobstbeständen von hoher Alters- und Strukturvielfalt geprägt. Vorwiegend im Westen der Ortslage sind noch großflächig erhaltene Streuobstwiesen die im Hinblick auf das Spektrum der Tierarten von großer Bedeutung sind.



Winter in den Streuobstwiesen



# Streuobstwiesen Büchelberg



Beispielsweise ist unter den gefährdeten Vogelarten der Wendehals in guter Population vertreten, der Wiedehopf wird ebenfalls im Gebiet des Öfteren beobachtet, ebenso der Neuntöter sowie Grün-, Mittel- und Kleinspechte. Am Hochstamm-Apfelbaum leben annähernd 1000 Tierarten.



Seit Jahren ist der Ortsbezirk Büchelberg mit Aktionen bemüht die Streuobstwiesen um Büchelberg zu erhalten. Die Bevölkerung, die überwiegend in der Industrie arbeitet, soll für das Thema sensibilisiert und mit der Teilnahme an Pflanzaktionen soll die Überalterung der Streuobstbestände nachhaltig vermieden werden.



- Aktivitäten
  - Baumpflanzaktion

An dem Gelände rund um die Grillhütte hat die Stadt viele Hochstammobstbäume gepflanzt. **1999** wurde bei einer Pflanzaktion am Fuß- und Radweg zum Friedhof „Kasseler Renette“, „Luxenburger Renette“, „Purpurroter Cousinrot“ und „Weilerscher Mostbirne“ gepflanzt. Diese Obstsorten sind in der roten Liste der gefährdeten und vom Aussterben bedrohter Sorten eingetragen.

Zur nachhaltigen Sicherung eines differenzierten Altersbestandes hat das Referat Landespflege in der Kreisverwaltung Germersheim zusammen mit dem Ortsbezirk Büchelberg **2002** in Ergänzung der Pflege- und Offenhaltungsmaßnahmen des Landes eine erste Obstbaum-Pflanzaktion durchführt.

Die Kosten für die Obstbäume, Anbindepfähle und -material trug die Landespflegebehörde, die sonstigen Materialkosten z.B. für Verbisschutz und evtl. Bodenhilfsstoffe sowie die Pflanzarbeiten und selbstverständlich die Pflege übernimmt die/der Besteller/in. Die Koordinierung dieser Aktionen übernahm der Ortsbezirk.

**Bei dieser Aktion wurden 275 Hochstammobstbäume gepflanzt.**



2006 wurden Obstbäume entlang der K 17 im Ortsbezirk Büchelberg und am dritten Gewannenweg gepflanzt. Entlang der Kreisstraße 17 in der Feldflur standen vor dem 2. Weltkrieg Obstbäume. Im unteren Abschnitt gegen die Bundesstraße 9 standen Kirschbäume und im oberen Abschnitt waren es Apfelbäume. Einzelne dieser sehr alten Obstbäume sind zwar noch vorhanden, aber immer mehr dieser Bäume sind abhängig und verschwinden aus der Landschaft.

Es ist ein Anliegen des Ortsbezirk Büchelberg dieses landschaftsprägende Erscheinungsbild wieder nachhaltig herzustellen.

Auch in den Jahren **2008** und **2009** wurden mit der Unterstützung der Naturschutzbehörde und zuletzt mit dem Naturschutzgroßprojekt Bienwald weitere 250 Hochstammobstbäume gepflanzt.



## Baumpflanzaktion

121 Hochstammobstbäume wurden am **03.12.2010** zusammen mit dem Naturschutzgroßprojekt Bienwald an ihre neuen Besitzer zum Pflanzen ausgegeben.

### *Alle Baumpflanzaktionen*

Jahr	Apfelbäume	Birnbäume	Kirschbäume	Mirabellenb.	Zwetschgenb.
2002	118	52	31	74	
2006	24		40		
2008	28	13	25	16	23
2009	47	26	30	26	11
2010	37	14	22	26	22



## ■ Baumschnittaktion

Seit **1998** führt der Ortsbezirk immer wieder Arbeitseinsätze an den stadteigenen Hochstammobstbäumen durch. Jedes Jahr wird eine Baumschnittaktion an der Grillhütte oder am Fuß- und Radweg zum Friedhof durchgeführt.

### **Arbeitseinsatz zum Baumschnitt**

Zur Baumschnittaktion am Wege zum Friedhof waren am **17.03.2010** Bürger/innen zusammengekommen. Im Anschluss an die Schnittaktion konnte man als Spezialität aus dem Hochstammobstbau einen „Büchelberger Zwetschgen- oder Mirabellenschnaps“ ausprobieren.



## Obstbaumschnittkurs

Am **2. März 2011** wurde an der Grillhütte in Büchelberg unter fachlicher Leitung ein **Obstbaumschnittkurs** durchgeführt. Neben dem Naturschutzgroßprojekt Bienwald unterstützte die Kreisverwaltung Germersheim, Naturschutzbehörde, diesen Kurs.

Der richtige Schnitt von Obstbäumen ist wichtig, um die für die Natur und Artenvielfalt bedeutenden Streuobstwiesen zu erhalten.

## Arbeitseinsatz zum Baumschnitt

Das Erlernte wurde am **3. März 2011** bei einem **Arbeitseinsatz** an den stadteigenen Hochstammobstbäume von aktiven Bürger/innen umgesetzt.

Diese Aktionen wurden von der Stadtverwaltung koordiniert.



## ■ Südpfälzer Obstschau am 17. Oktober 2010

Nach dem Motto „Kennenlernen, vergleichen und bestimmen von Obstsorten von über fünf Jahrhunderten“ veranstaltete der Arbeitskreis „Historische Obstsorten Pfalz - Elsass - Kurpfalz“ in Verbindung mit dem Naturschutzprojekt Bienwald, dem Naturführer Südpfalz, dem Naturschutzverband Südpfalz, dem Obst- und Gartenbauverein Büchelberg sowie der Unterstützung der Stadt Wörth eine „**SÜDPFÄLZER OBSTSCHAU**“.

Hier konnten sich Besucher bei frischgekeltertem Apfelsaft und hausgemachten Kuchen aus heimischen Obstsorten fachmännisch zum Thema Naturschutz und Obstanbau informieren, Obstsorten kennenlernen, vergleichen und durch Pomologen bestimmen lassen.

Für das leibliche Wohl sorgte der Obst - und Gartenbauverein Büchelberg. An Informationsständen und durch Präsentationen konnte der Wissenshunger zum Naturschutzgroßprojekt Bienwald gestillt werden. Auch für Familien bot das Forstamt Bienwald verschiedene Workshops zum Thema Streuobstwiesen an. Mit Informationen zu Bäumen und Wildobst, angeknüpft an Präsentationen, wurde das Angebot abgerundet. Die Naturführer zeigten die Schönheit der Streuobstwiesen um Büchelberg.





## ■ Kelteraktion

29 Streuobstwiesenbesitzer aus der Region nutzten am **14.10.2010** das Angebot in Büchelberg, ihren eigenen naturtrüben Saft zu pressen. Mit der mobilen Saftpresse der Firma Filsinger aus Wiesloch wurden auf dem Festplatz an diesem Tag 4,5 Tonnen Äpfel zu 3.200 Litern Saft verarbeitet. Die Aktion wurde vom Naturschutzgroßprojekt Bienwald und dem Ortsbezirk Büchelberg gemeinsam organisiert.

Mit Unterstützung von ehrenamtlichen Bürgern war es Ziel Streuobstwiesenbesitzer zu sensibilisieren.



Interessierte Bürger, Schulklassen und sogar Kindergärten waren an diesem Aktionstag auf dem Schauplatz des Geschehens. Durchschnittlich wurden 160 kg Obst von Streuobstwiesen gepresst.

**Das Projekt sieht vor allem in der Nutzung und Verwertung des Obstes einen wesentlichen Faktor, dass die Streuobstwiesen im Gebiet erhalten werden**



## ■ Kelteraktion im Kindergarten

### **Kindergarten „St Laurentius“ und Ortsbezirk Büchelberg erzeugen Apfelsaft**

Klack - Klack Klack – Klack – dieses Geräusch war früher im Herbst aus vielen Höfen in Büchelberg zu hören.

Der Herbst war und ist die Erntezeit der Streuobstwiesen um Büchelberg. Das reichlich anfallende Obst wird heute nicht mehr so stark verwertet wie früher. Neben der Einlagerung für den Winter werden jedoch etliche Zentner Äpfel zu den Obstsaftherstellern der Region gebracht.





## Den Obstsafft kauft man im Supermarkt Aber wie schmeckt Apfelsaft direkt aus der Kelter?

Dieses Geschmackerlebnis und das Klack-Klack-Geräusch einer Obstkelter konnten die Kinder und Eltern bei der gemeinsamen Kelteraktion am **08.10.2010** im Kindergarten in Büchelberg kennen lernen.



Kelteraktion im Kindergarten



## ■ Ziele und Vision

- Die Stadt Wörth am Rhein plant die Entstehung einer Streuobstwiese mit verschiedenen alten Apfelsorten auf einer Fläche von ca. 70 Ar.
- Weitere Obstbaumpflanzaktionen in Zusammenarbeit mit dem Bienwaldgroßprojekt
- Weitergabe von Obstbaum-Edelreisern (Sorte „Weinling“) zur Veredelung an eine Baumschule. Bepflanzung dieser im Spätjahr 2011
- Zur Erhaltung der Streuobstwiesen, laufen zur Zeit Gespräche mit dem Naturschutzverband Südpfalz über eine Beteiligung beim „Bienwaldsafft“
- Weitere Kelteraktionen
- Weitere Baumrückschnittaktionen
- Fortführung des Obst- Lehrpfades mit dem Thema Wildbienen durch die Streuobstwiesen  
Hierzu wurden viele Anschaffungen wie Demo Niströhre, Nist Insektenhilfen und Fotos zur Gestaltung der Tafeln getätigt.
- Geplant sind Exkursionen zum Thema Wildbienen und Lebensraum Streuobstwiesen





## Ihre Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Ortsbezirk Büchelberg  
Herr Klaus Rinnert  
Tel. 07277/ 658  
E-Mail [k.e.rinnert@t-online.de](mailto:k.e.rinnert@t-online.de)

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Beigeordnete  
Frau Ursula Radwan  
Tel. 07271/ 131-630  
E-Mail [Ursula.Radwan@woerth.de](mailto:Ursula.Radwan@woerth.de)  
Home [www.woerth.de](http://www.woerth.de)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

Wörth   
am Rhein